

137. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **112 (2012)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

137. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen: Evelyne Balsiger, Sven Billo, lic. phil. Flavio Häner, Johanna Itin-Sulzer, Prof. Dr. Martin Lengwiler, Dr. phil. Mikkel Mangold, Hans-Peter Roth, Dr. phil. Martin Weber, Thomas Wohlrab, lic. phil. Erwin Zbinden.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Dr. phil. Robert Albrecht, Gesellschaftsrevisor Dr. Anton Föllmi, Dr. phil. h. c. Curt Paul Janz, Dr. phil. Heidi Neuenschwander-Schindler, Prof. Dr. phil. Marc Sieber-Meier, Dr. med. Hartmann Stähelin.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 2012 beträgt 424.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus lic. phil. André Salvisberg, Vorsteher; Dr. Margret Ribbert, Statthalterin; lic. iur. Martin Wepfer, Seckelmeister; lic. phil. Patrick Moser, Schreiber; Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; lic. phil. Esther Baur, Dr. Ueli Dill, Dr. Franz Egger, Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel, Prof. Dr. Kaspar von Greyerz, Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Prof. Dr. Josef Mooser, Dr. Fritz Nagel, Dr. Charles Stirnimann und Dr. Dieter Weichelt, Beisitzer.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta-Raurica» gehören Dr. Ueli Dill und Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Dr. Fritz Nagel (Präsident), lic. phil. André Salvisberg (Vorsteher); Dr. Hans Berner und Dr. Hermann Wichers (Redaktoren der Basler Zeitschrift), lic. iur. Martin Wepfer (Seckelmeister).

An der Jahresversammlung vom 15. März 2012 wurden die Regularien behandelt.

Es wurden zwei Rücktritte aus dem Vorstand bekannt gegeben: Prof. Dr. Josef Mooser, und Dr. Dieter Weichelt. Prof. Dr. Josef Mooser hat seine Tätigkeit an der Universität Basel offiziell per 31. Januar 2012 beendet. Da er seine Mitgliedschaft im Vorstand der HAG immer im Zusammenhang mit der Funktion als Hochschullehrer gesehen hat, erklärte er auch seinen Rücktritt aus dem Vorstand, dem er seit 1995 angehörte. Herr Dr. Dieter Weichelt

sah nach seiner Tätigkeit als Revisor (1987–1989), als Seckelmeister (1989–2004) und als Beisitzer die Zeit gekommen, sein Mandat im Vorstand niederzulegen, um jüngeren Persönlichkeiten Platz zu machen. Allen beiden sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement für die Gesellschaft gedankt.

Im Dezember 2011 starb unser Gesellschaftsrevisor Dr. Anton Föllmi. Er war seit 1987 Mitglied unserer Gesellschaft und versah das Amt als Revisor seit 1998. Dr. Werner Schupp, der mit Dr. Föllmi das Revisorat ausübte, hat daraufhin seinen Rücktritt bekannt gegeben. Auch hier ergeht der herzliche Dank des Vorstandes für die geleistete Arbeit.

Die Rechnung 2011/12 wurde durch das Gesellschaftsmitglied lic. phil. Erwin Zbinden revidiert. Die revidierte Rechnung 2010/11, publiziert in der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde», Bd. 111 (2011), wurde einstimmig genehmigt. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird auf der gegenwärtigen Höhe (Fr. 75.– für Mitglieder und Fr. 30.– für Studierende der Universität Basel) beibehalten.

II. Vorträge und andere Anlässe

Vorträge

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula an der Augustinergasse gehalten; Nachtessen und 2. Akt fanden mit einer Ausnahme in der Safran-Zunft statt.

2011:

7. November Dr. habil. Reinhard Bodenmann, Zürich: Auf den Schultern der Vorgänger: Die Arbeit an der Edition von Heinrich Bullingers Briefwechsel; Ph. D. Alexandra Kess, Zürich: Der 40-jährige Bullinger und seine Familie: Eine Spurensuche; Dr. phil. Judith Steiniger; Zürich: 227 neu erschlossene Briefe: Zum Inhalt des zuletzt erschienenen Bandes (Jahr 1544).
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. habil. Reinhard Bodenmann: Die Bedeutung von Bullingers Briefwechsel für die Basler Historiographie. Einige Beispiele.

21. November Dr. Raphael Beuing, Basel: Ein kosmographisches Projekt. Die Sammlung des Basler Kaufmanns Andreas Ryff (1550–1603).
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Sabine Soell, Basel: «stock mit krummen löffeln» – Ein neu entdecktes Objekt aus dem Amerbach-Kabinett.
5. Dezember Dr. Simona Slanicka, Basel: Jacob Burckhardts Renaissanceindividuum – ein Bastard? Bastarde als Träger der Renaissance.
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Simona Slanicka: Cesare Borgia – der Prototyp des Kardinalsnepoten? Die Borgiapäpste und die frühneuzeitliche Umstrukturierung des Papsttums.
19. Dezember Prof. Dr. phil. habil. Peter-Andrew Schwarz, Basel: Die Basler Vindonissa-Professur für provinzialrömische Archäologie der römischen Provinzen im Spannungsfeld zwischen Forschung und Lehre.
2. Akt mit einem Beitrag von lic. phil. Anna Laschinger, Basel: Von der Lehrveranstaltung ins Museum. Ein kurzer Bericht über die Vorbereitungen der Ausstellung «Vindonissa quellfrisch» mit Studierenden im Rahmen der Vindonissa-Professur an der Universität Basel.

2012:

18. Januar Dr. Sven Schütte, Köln: Köln – Archäologie zwischen Praetorium und jüdischem Viertel 2006–2012.
2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Gaby Knoch-Mund, Bern: Jüdisches Museum der Schweiz zwischen Tradition und Aufbruch.
30. Januar Lic. phil. Bernhard Wiebel, Zürich: Münchhausen im Bild – braver Jäger, draufgängerischer Offizier oder dümmlicher Clown? 250 Jahre Illustrationen zu einem Weltbestseller und ein Blick in die erste Geschichte seiner Visualisierung. Am Beispiel des Abenteuers vom Pferd am Kirchturm – mit Anschauungsmaterial aus Buchkunst, Grafik, Design und Film und einem Exkurs: Münchhausen und die Schweiz.

2. Akt mit einem Beitrag von lic. phil. André Salvisberg: Ein literaturgeschichtlicher Raster über der Stadt Basel. Die Verwendung von Schriftstellernamen für Strassenbenennungen im 19. und 20. Jahrhundert.

13. Februar Dr. Urs Leu, Zürich: Buch und Lesekultur des 15. und 16. Jahrhunderts in der Eidgenossenschaft. 2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Maike Christadler, Basel: Eselsohren und Geigenspiel: Leseversuch eines Narren-Bildes um 1520.
5. März Beat Stauffer, Basel: «Arabischer Frühling», der demokratische Aufbruch in Nordafrika und seine Folgen. 2. Akt wegen Erkrankung des Vortragenden ausgefallen.
19. März lic. phil. Anne Nagel, Basel: Auf Leinwand gemalt – Wandbespannungen des 18. Jahrhunderts in Basel. 2. Akt mit einem Beitrag von Dr. Brigitte Meles, Basel: In Zinnglasur gemalt – Kachelöfen des 18. Jahrhunderts in Basel.

Die Vorträge hatten insgesamt 645 Besucherinnen und Besucher, d. h. 72 pro Vortrag.

Andere Anlässe

Der Gesellschaftsausflug 2011 führte nach Winterthur und Schaffhausen. In Winterthur wurde im Rahmen einer Stadtführung die Stadtentwicklung von den früheren Gewerbeansiedlungen über die Industrialisierung bis in die Dienstleistungsmoderne gezeigt. Das Mittagessen fand im Schloss Wülflingen bei Winterthur statt, verbunden mit einer Führung durch die historischen Räume des unter Schutz gestellten Baus aus dem 17. Jahrhundert. In Schaffhausen war die Bombardierung vom 1. August 1944 das Thema der zweiten Stadtführung. Ein Gang durch die Altstadt zeigte an den Originalschauplätzen, was zerstört wurde, wie der Aufbau der zerstörten Gebäude geschah und wie die Bevölkerung und die Behörden mit den Folgen der Zerstörung durch das Bombardement umgingen.

III. Bibliothek

Wir haben 381 Exemplare der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» verschickt und dafür 371 Publikationen im Tausch erhalten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Publikationen: Der 111. Band der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» wurde von Dr. Hermann Wichers redigiert und umfasst 232 Seiten.

Die Digitalisierung der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde» im Rahmen des Projekts «retro.seals.ch» ist erfolgt. Die BZGA kann online konsultiert werden, und zwar auch direkt über die Katalogaufnahme der BZGA im IDS-Katalog der Universitätsbibliothek Basel.

Jahresrechnung der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft

1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Mitgliederbeiträge		24 440.00
Zinserträge / Entschädigungen		714.25
Staatsbeitrag		20 000.00
Auflösung Rückstellung		10 000.00
<i>Aufwand</i>		
Vortragskosten	21 020.50	
Spesen, Jahresbeiträge, Bankgebühren	9 999.35	
Herstellungskosten Basler Zeitschrift	27 588.80	
(inkl. 381 Ex. für Tauschverkehr)		
Drucksachen	4 077.00	
Verlust		7 531.40
	62 685.65	62 685.65

Bilanz per 30. Juni 2012

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Postcheck	2 861.53	
Postcheck Deposito-Konto	2 249.95	
UBS AG, Privatkonto	10 557.27	
UBS AG, Sparkonto	52.15	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung	–	
Debitor Univ.-Bibliothek	1 545.80	
Transitorische Aktiven	475.15	
Mobiliar	1.00	
Immobilien	1.00	
<i>Passiven</i>		
Rückstellung für Publikationen		38 900.00
Transitorische Passiven		–
Kapitalkonto		
<i>Kapitalkonto</i>		
– Verlustvortrag	115 544.75	
– Verlust 2011/12	7 531.40	
Einzahlungen	123 076.15	119 000.00
Auszahlungen	17 080.00	
	157 900.00	157 900.00

Anlagen der Gesellschaft

Erfolgsrechnung 2011/2012

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Zinsertrag		4 778.12
Wertschriftenertrag		6 885.76
Veränderung der Marchzinsen		1 398.14
Zuweisung Fonds für Publikationen		332.01
Zuweisung Andreas Heusler-Fonds		383.84
Zuweisung Vortrags-Fonds		192.62
Zuweisung Karl Stehlin-Fonds		256.08
<i>Aufwand</i>		
Bankspesen/Kursdifferenzen	311.47	
Abschreibungen Wertschriften	13 915.10	
	14 226.57	14 226.57

Bilanz per 30. Juni 2012

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Bankguthaben Julius Bär CHF	85 108.48	
Bankguthaben Julius Bär EUR	27 429.43	
Debitor Eidg. Steuerverwaltung	4 005.93	
Marchzinsen	3 235.72	
Transitorische Rechnungsabgrenzungen	1 180.00	
Wertschriften	427 141.73	
<i>Passiven</i>		
Transitorische Rechnungsabgrenzungen		–
Auszahlungen	119 000.00	
Einzahlungen		17 080.00
Kreditor Fonds für Publikationen		148 898.59
Kreditor Andreas Heusler-Fonds		192 195.90
Kreditor Vortrags-Fonds		92 000.34
Kreditor Karl Stehlin-Fonds		216 926.46
	667 101.29	667 101.29

Erfolgsrechnung

Fonds für Publikationen

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Vergabung Curt Paul Janz		5 000.00
20% Zinsverlust an Kapital		66.40
<i>Aufwand</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	332.01	
Autorenhonoreare BZ	1 080.00	
Gewinn 2011/12	3 654.39	
	5 066.40	5 066.40

Erfolgsrechnung

Andreas Heusler-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
20% Zinsverlust an Kapital		76.77
<i>Aufwand</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	383.84	
Verlust 2011/12		307.07
	383.84	383.84

Erfolgsrechnung

Vortrags-

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
20% Zinsverlust an Kapital		38.52
<i>Aufwand</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	192.62	
Verlust 2011/12		154.10
	192.62	192.62

2011/12

Bilanz per 30. Juni 2012

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	148 898.59	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		129 561.80
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	15 682.40	
+ Gewinn 2011/12	3 654.39	19 336.79
	<u>148 898.59</u>	<u>148 898.59</u>

Fonds 2011/12

Bilanz per 30. Juni 2012

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	192 195.90	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		163 059.71
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	29 443.26	
– Verlust 2011/12	<u>–307.07</u>	29 136.19
	<u>192 195.90</u>	<u>192 195.90</u>

Fonds 2011/12

Bilanz per 30. Juni 2012

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	92 000.34	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		62 755.05
Gewinn- und Verlustkonto		
– Vortrag	29 399.39	
– Verlust 2011/12	<u>–154.10</u>	29 245.29
	<u>92 000.34</u>	<u>92 000.34</u>

Karl Stehlin-Fonds 2011/12

Erfolgsrechnung

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<i>Ertrag</i>		
Spende		1 430.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica D» neu 98		920.00
Verkaufserlös «Führer Augusta Raurica F»		260.00
Auflösung Abgrenzung Aufwand Führer Augusta Raurica ...		7 440.00
<i>Aufwand</i>		
Bestandesabnahme Bücher	1 600.40	
Unkosten	1 430.00	
Anteil Anlagen Gesellschaft	256.08	
Gewinn 2011/12	6 763.52	
	<u>10 050.00</u>	<u>10 050.00</u>

Bilanz per 30. Juni 2012

	Aktiva CHF	Passiva CHF
<i>Aktiven</i>		
Anteil Anlagen Gesellschaft	216 926.46	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica D» neu 98	3 920.00	
Bestandeskonto «Führer Augusta Raurica F»	2 500.40	
<i>Passiven</i>		
Kapitalkonto		
– Gewinnvortrag	216 583.34	
– Gewinn 2011/12	<u>6 763.52</u>	223 346.86
	<u>223 346.86</u>	<u>223 346.86</u>

Basel, den 26. September 2012

lic. iur. M. Wepfer, Seckelmeister

Vom Vorstand genehmigt am 26. September 2012

Obige Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Basel, den 26. September 2012

gez. lic.phil. Erwin Zbinden